

Vorstellung der Varianten aus der Machbarkeitsstudie

- a) Variante „Schulstraße“
- b) Variante „Zum Freistein“



Gemeinde Metelen

31.05.2016

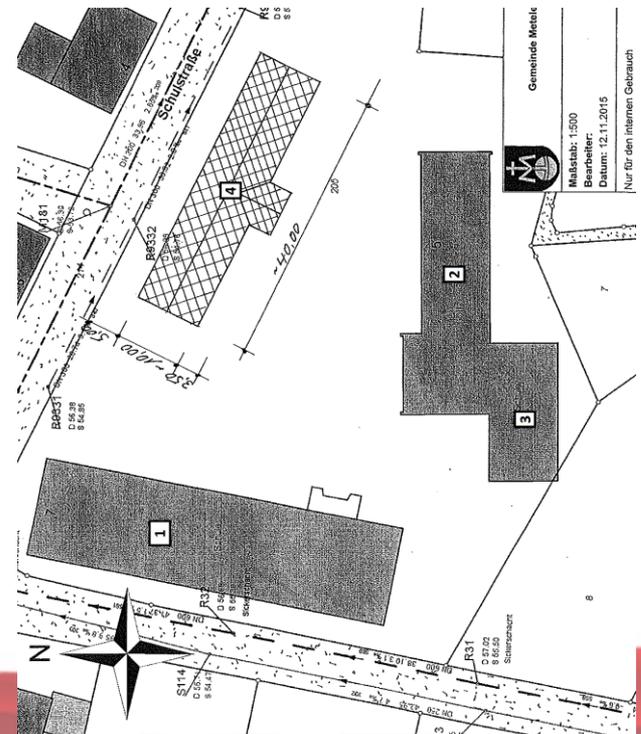
a₁) Variante Schulstraße (gemäß Machbarkeitsstudie)

Zusammen mit dem Ing.-Büro Tewes, der Schulleitung der Grundschule und der Verwaltung wurden die notwendigen baulichen Zukunftsmaßnahmen am Standort der Schulstraße in einer Machbarkeitsstudie konkretisiert.

Die Kostenschätzungen umfassen dabei die Anpassungen im Zuge der Inklusion, pädagogische Anforderungen der Schule sowie notwendige Erweiterungen um die Bereiche OGGS, Mensa und Aula/Pausenhalle.

Das Gesamtinvestitionsvolumen beträgt demnach 1.945.000 € und teilt sich wie folgt auf:

Gebäude 1 (Altgebäude Verwaltung)	675.000 €
Gebäude 2 (1. Erweiterung)	205.000 €
Gebäude 3 (2. Erweiterung)	85.000 €
Gebäude 4 (Neubau)	650.000 €
Außenanlagen	140.000 €
Nebenkosten	190.000 €

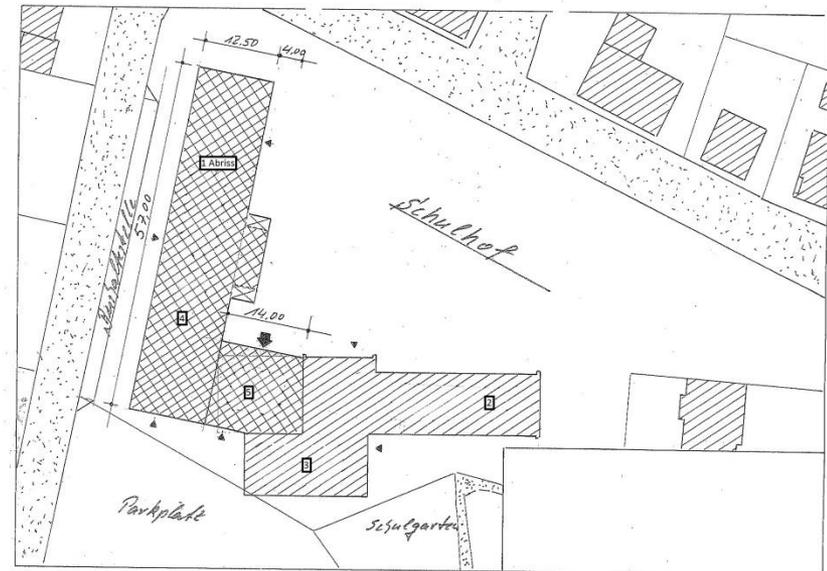


a₂) Variante Schulstraße (gemäß Machbarkeitsstudie)

Aufgrund von Anregungen aus der Bevölkerung und der Politik wurde das Ing.-Büro Tewes gebeten, im Rahmen einer Machbarkeitsstudie eine zusätzliche Variante am Standort Schulstraße zu skizzieren und zu rechnen, die einen Abriss des Altgebäudes am Stüvvenweg und einen Neubau an gleicher Stelle incl. der Bereiche OGGS, Mensa und Aula/Pausenhalle vorsieht. Ebenso die Anlegung einer Bushaltestelle am Stüvvenweg.

Das Gesamtinvestitionsvolumen beträgt demnach
4.405.000 € und teilt sich wie folgt auf:

Gebäude 1 (Abriss Altgebäude)	100.000 €
Gebäude 2 (1. Erweiterung)	155.000 €
Gebäude 3 (2. Erweiterung)	75.000 €
Gebäude 4 (Neubau am Standort Gebäude 1)	2.950.000 €
Gebäude 5 (Neubau – Verbindungsbauwerk)	525.000 €
Außenanlagen	225.000 €
Nebenkosten	375.000 €



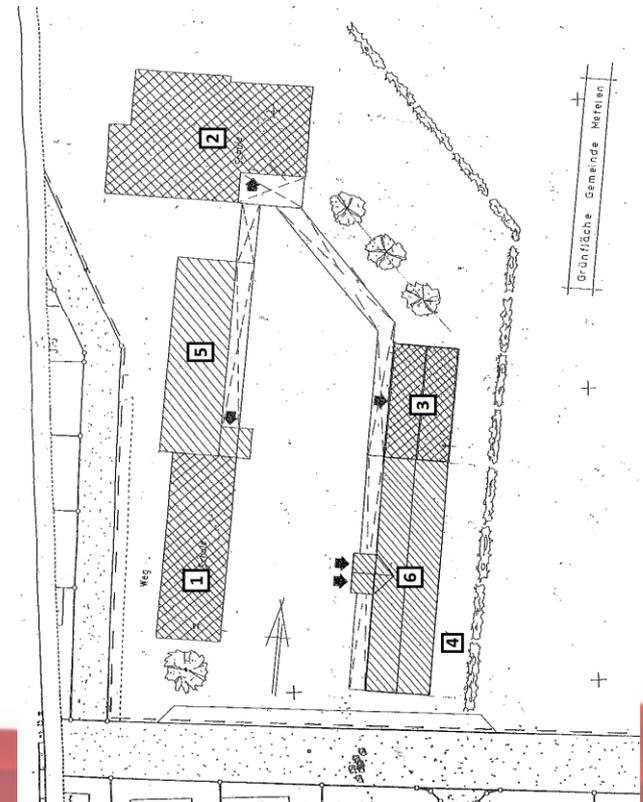
b) Variante Zum Freistein (gemäß Machbarkeitsstudie)

Zusammen mit dem Ing.-Büro Tewes, der Schulleitung der Grundschule und der Verwaltung wurden zudem die notwendigen baulichen Zukunftsmaßnahmen am Standort Zum Freistein in einer Machbarkeitsstudie ermittelt.

Die Kostenschätzungen umfassen auch hier die Anpassungen im Zuge der Inklusion, pädagogische Anforderungen der Schule sowie notwendige Erweiterungen um die Bereiche OGGs, Mensa und Aula/Pausenhalle.

Das Gesamtinvestitionsvolumen beträgt demnach 2.595.000 € und teilt sich wie folgt auf:

Gebäude 1 (Dietrich-Bonhoeffer-Schule)	70.000 €
Gebäude 2 (Verwaltung)	75.000 €
Gebäude 3 (Neubau 2008)	15.000 €
Gebäude 4 (Flüchtlingsunterkunft)	45.000 €
Gebäude 5 (Neubau)	1.270.000 €
Gebäude 6 (Neubau)	650.000 €
Laubengänge	55.000 €
Außenanlagen	150.000 €
Nebenkosten	265.000 €



Hauptargumente für den Standort „Schulstraße“ und „Zum Freistein“

Folgende wesentliche Argumente sprechen für den Standort Schulstraße:

- zentrale Lage
 - Nähe zur Pfarrkirche (Schulgottesdienst)
 - Nähe zum Mühlengelände
 - Nähe zur Sporthalle an der Ochtruper Straße
- kürzerer Schulweg für einen Teil der Grundschul Kinder
- geringere Investitionssumme (bei Variante a₁)

Folgende wesentliche Argumente sprechen für den Standort Zum Freistein:

- gemeinsames Schul- und Sportzentrum (Synergien bei Personal- und Sachaufwand)
- bessere Entwicklungsmöglichkeiten bei Veränderungen in der Schullandschaft (z.B. Primarschule bis zum 6. Schuljahr oder Inklusion)
- Nähe zu den Sportstätten (Turnhalle an der Walkenmühle, Kunstrasenplatz, leichtathletische Anlagen)
- bessere städtebauliche Entwicklung (Nachfolgenutzung durch verschiedene Formen der Wohnbebauung)
- kein provisorischer Schulbetrieb und keine zusätzlichen Kosten während der Bauphase
- bessere Parkmöglichkeiten (doppelte Anzahl gegenüber Schulstraße und Möglichkeit auf dem Gelände weiteren Parkraum zu schaffen)



Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit